

Wetterspecher in Weilheim an der Teck

Von Thilo Dinkel

Durch die Heirat der Anna Maria Wetterspecher aus Weilheim an der Teck mit dem aus Kirchheim unter Teck stammenden Pfarrer Johann Christoph Landauer kamen die Wetterspecher in viele Ahnenlisten württembergischer Pfarrer- und Honoratiorenfamilien. Aus diesem Grunde habe ich unser hochbetagtes Mitglied in Weilheim, Friedrich Anwander, gebeten, einmal diese Linie aus Weilheimer Unterlagen zusammenzustellen. Herr Anwander hat in jahrzehntelanger Arbeit nicht nur die Weilheimer Kirchenbücher verkartet, sondern darüber hinaus auch die Inventuren und Teilungen im dortigen Stadtarchiv. Dabei hat er Angaben aus den Stadtrechnungen mit einbezogen, die weit vor die Kirchenbuchzeit zurückführen. Weilheim hat also eine beneidenswert gute Überlieferung. Hier nun folgt das Ergebnis der Arbeit von Herrn Anwander, ergänzt durch Daten aus eigenen Recherchen in den Kirchheimer Kirchenbüchern.¹

1. **Wetterspecher, Anna Maria**

* Weilheim 15. 1. 1670; ∞ Weilheim 12. 6. 1694 Magister Johann Christoph Landauer, confirmierter Pfarrer in Pflummern (* Kirchheim/Teck 12. 4. 1665; † als Pfarrer in Gruibingen 1732)

2. **Wetterspächer, Andreas**

* Weilheim 31. 1. 1624; † ebd. 4. 1. 1677 (am 2. 1. 1677 vom Schlag gerührt); Bürger, Krämer, Eisenfaktor, Handelsmann, des Gerichts, des Rats in Weilheim;

I ∞ Weilheim 8. 2. 1653 Anna Maria (* Weilheim 5. 12. 1623; † ebd. 14. 10. 1665), Tochter des Herrn Melchior Daubenschmid

II ∞ Weilheim 24. 11. 1668

3. **Kietaisch, Anna**

* Weilheim 31. 10. 1644; ebd. † 14. 8. 1725

II ∞ Weilheim 31. 7. 1677 Herr Johann Philipp Wein und Brodt, Stadtschreiber in Weilheim (* Weilheim 9. 9. 1646; † ebd. 7. 10. 1702)

1 Vergleiche auch: Andreas Schmauder: Von vermögenden Bürgern und Barbieren: Gesellschaft und Gesundheit im 16. und 17. Jahrhundert. In: Weilheim: die Geschichte der Stadt an der Limpurg. Hg. von Manfred Waßner, Weilheim an der Teck, 2007. Dort vergleicht Schmauder unter dem Titel »Alltagsleben und Lebensumstände« auf den Seiten 270–278 anhand der Inventuren und Teilungen den Haushalt des reichen Andreas Wetterspecher mit dem des armen Webers Johann Franck. Wetterspecher hinterließ ein Vermögen von 6. 883 fl., Franck eines von 352 fl.

4. **Wetterspächer**, Andreas
 * um 1578 von Neusatz, Herrenalber Gebiets; † Weilheim 26. 4. 1638 Hungers gestorben im 60. Jahr
 I ⊗ Weilheim 6. 1. 1607 Maria, Jakob Mollen Tochter
 II ⊗ Weilheim 8. 7. 1612
5. **Schoch**, Barbara
 * Weilheim 4. 5. 1583; † ebd. 8. 7. 1638
 I ⊗ Weilheim 17. 7. 1610 Michael Sigel
6. **Küetaisch**, Hans Caspar
 * Weilheim 9. 2. 1603; † ebd. 9. 5. 1669; des Rats in Weilheim
 ⊗ Weilheim 20. 8. 1633
7. **Baur**, Anna
 * Weilheim 23. 7. 1611; † ebd. 8. 3. 1671
8. **Wetterspächer**, Jacob
 † Neusatz vor 1607
10. **Schoch**, Conrad gen. »Baß«
 † um 1611 (II. ⊗ der 3. Frau Anna am 28. 4. 1612!)
 III ⊗ Weilheim 7. 2. 1587 Anna, Witwe des Hans Schneider von Bissingen;
 weitere Ehe der Witwe Anna: 28. 4. 1612 Melchior Müller
 II ⊗ Weilheim 18. 12. 1576
11. **Krifler**, Apollonia
 † vor 1587
12. **Küeteusch**, Andreas
 * Weilheim 27. 10. 1559; † laut Grabplatte 12. 5. 1631; laut Totenbuch am
 23. 5. 1631; Bürger, Metzger und des Rats in Weilheim;
 Grabplatte: »DER EHRNHAFTE VND FVRNEME ANDERAS
 KVTAISCH«
 I ⊗ Weilheim 17. 8. 1585 (15 Kinder!)
 II ⊗ Weilheim 29. 9. 1607 Rosina, Tochter des Hans Götz gen. Schmol
 (4 Kinder)
13. **Reutter**, Barbara
 † Weilheim 6. 2. 1607
14. **Baur**, Paulus
 * Weilheim 10. 5. 1580; † ebd. 20. 8. 1637; Bürger, »Miller Paule«, Müller auf
 der unteren Mühle, gen. Hengstmühle
 ⊗ Weilheim 11. 11. 1601
15. **Schempp**, Anna
 * Weilheim 16. 2. 1583; † ebd. 19. 4. 1631

22. **Krißler**, Urban

24. **Küedeusch**, Jakob²

⊗

25. **NN.**, Elisabetha

4 Taufen in Weilheim:

Andreas: 16. 12. 1558

Andreas: 27. 10. 1559; I ⊗ Weilheim 17. 8. 1585 s. o.

Oswald: 3. 5. 1561; ⊗ Kirchheim 2. 12. 1590 Margaretha, Tochter des Gall Mercklin in Kirchheim

Johannes: 31. 12. 1562; ⊗ Kirchheim Nov. 1589 Anna, Witwe des Valentin Loser, Tochter des Johann Haas in Kirchheim.

26. **Reitter**, Michael

⊗

27. **NN.**, Barbara

2 Taufen in Weilheim: 21. 6. 1561 und 3. 1. 1563

26. **Baur**, Peter

* Hepsisau?, Bürger und Müller in Weilheim; besaß mit seinen Söhnen Paulim und Peter die »Unnder Mühlin mit aller Zugehördt«

⊗ Weilheim 29. 9. 1579

27. **NN.**, Anna

I ⊗ Weilheim 1. 4. 1567 Johann Dürner

30. **Schempp**, Hans; Metzger von Holzmaden

⊗ vor 1577

31. **NN.**, Maria

† Weilheim 1. 8. 1630 »die alte Schemppin gestorben«; Teilung vom 18. 9. 1630; 9 Taufen in Weilheim 28. 4. 1577–14. 2. 1591

52. **Baur**, Peter

⊗

53. **NN.**, Margaretha?

2 Anmerkung: Jakob Kiedaisch ist vermutlich identisch mit dem gleichnamigen in Kirchheim. Er ist erstmals 18. 7. 1574 Pate in Kirchheim, dann auch seine Frau Elisabeth. Beide taufen aber keine eigenen Kinder. Am 20. 9. 1584 wird die Elisabeth als Patin erstmals Witwe des Jakob Kietaisch genannt (Totenbuch fehlt!). Sie ist oft Patin, letztmals feststellbar am 12. 4. 1601! Zur selben Zeit ist aber ein anderer Jakob Kiedaisch auch mit einer Elisabeth verheiratet, wobei es sich um einen jüngeren handeln muss. Die Söhne Oswald und Johannes dürften identisch sein mit denen, die in Kirchheim heirateten.